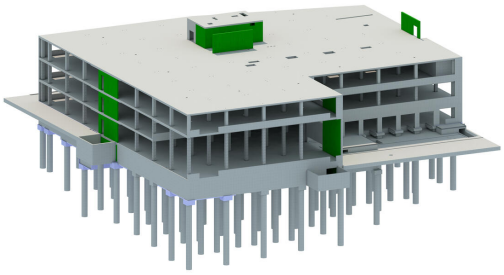
Comet AG, Flamatt

Erweiterungsbau HER12

Der Erweiterungsbau HER12 der Comet AG schafft rund 20'000 m2 zusätzliche Produktionsfläche bei einem Budget von 60 Mio. CHF. Langfristig werden so 250 neue Arbeitsplätze geschaffen. Der Neubau entsteht angrenzend an das bestehende Gebäude HER10 auf einer Fläche von ca. 70 x 70 m und enthält ein Untergeschoss (E0), drei Produktionsgeschosse (E1,E2,E3) sowie ein Dachgeschoss (E4). Die Aussenflächen der Gebäude werden hauptsächlich als Verkehrsflächen und zur Anlieferung bzw. für den Materialumschlag genutzt.

Das Dachgeschoss und die Vordächer sind mit einer Stahlbaustruktur ausgebildet. Die Betondecken über E0, E1 und E2 haben eine Stärke von 48 cm und die Decke über E3 eine Stärke von 42 cm. Die Lasten gehen durch die rechteckigen, vorfabrizierten Betonstützen, die zwei Betonkerne und die Wandscheiben auf die Fundation herunter. Im Untergeschoss liegt die Decke am Rand auf den Aussenwänden. Die Bodenplatte hat eine Stärke von 35 cm bzw. 40 cm bei den Absätzen und liegt auf den Pfahlbanketten. Infolge der hohen Lasten in den Produktionsgeschossen ist das Gebäude auf Pfählen fundiert. Die Pfähle sind in die Molasse eingebunden. Die Baugrubensicherung wurde mittels bis zu 4 m auskragenden Spundwänden erstellt.



Place
Flamatt

Client
Comet AG

Period: 2015 - 2017

Budget: 60 Mio. CHF

Fee: 750 TCHF

Builder
Comet AG

Architect
Burckhardt + Partner AG

Delivered services
- Projektierung bei Vor- und Bauprojekt
- Ausschreibung, Offertvergleich
- Realisierung, Ausführung
- Fachbauleitung für Baugrube und Stahlbetonarbeiten

Specifications
- Volumen: 70x70x19 m
- Neue Produktionsfläche: 20000 m2
- Budget: 60 Mio. CHF
- Betonkubatur: 12000 m3
- Tonnage Betonstahl: 1600 t
- Tonnage Stahlbau: 180 t
- Ortbeton-Bohrpfähle: 133 Stk.
- Länge der Pfähle: 7.5 - 13.5 m
- Durchmesser Pfähle: 1200 mm